



Vor-Ansprach.



Erfinden und beehren/waren in der zarten Kindheit der Zeit unzertrennliche Dinge/und zwar die Ehre durch die Erfindung erworben/ die gemein-nützige Erfindungen aber in Hoffnung der dadurch zu erlangen- habenden Ehre/um so viel desto enferiger befördert/und ohne Neid und Eigen-Nutz gemein gemacht; daher beehrte man auch die Erfindere mit dem Namen der Unsterblichkeit/ von welcher dann nachmal die Vergötterung stammete: So wurde Ceres, weil sie in Sicilien und Egypten die Saat/samt dem Gebrauch der Feld-Früchte am ersten angewiesen/in die Zahl der Götter eingerollet: Diana, nachdem sie denen auch schon dazumahl verleckerten Mäulern/ manches gutes Wild in die Küche gejaget/zur Jagd- und Wald-Göttin erwehlet/und Pomona in Ansehung/das sie den Gebrauch des niedlichen Obstes entdecket/denen Unsterblichen bengezehlet.

Ob